



Dübendorf

**Maria Frieden Dübendorf, Neuhausstrasse 34, 8600 Dübendorf,
Telefon 043 355 12 30, Fax 043 355 12 39, www.kath-duebendorf.ch**

Pfarrer: Thomas Meli
Pastoralassistentin: Kerstin Willems
Religionspädagogin: Mäggie Marinelli Stäuble
Jugendarbeiter: Andreas Huber
Religionspädagogin i.A.: Anna-Maria Buchegger
**Priesterlicher Mitarbeiter
Seelsorgeraum:** Markus Weber

E-Mail: pfarramt@kath-duebendorf.ch
Sekretariat: Dagmar Spross und Marion Kaiser
Öffnungszeiten: Mo 8.30–12.00/13.30–17.00 Uhr
Di–Fr 8.30–12.00/13.30–17.30 Uhr
Pfarrzentrum: Tel. 043 355 12 40, Fax 043 355 12 49
E-Mail: pfarrzentrum.leepuent@kath.ch
Sekretariat: Erna Koch/Rolf Anliker
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr

GOTTESDIENSTE

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 24. Juli

17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Juli

9.00 Eucharistiefeier im Gfenn
10.30 Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde
19.15 Santa Messa in lingua italiana
Das Kirchenopfer ist bestimmt für die Pfarreicari-
tas Maria Frieden zugunsten von Unterstüt-
zungsbeiträgen für Menschen in schwierigen
Lebensumständen.

Dienstag, 27. Juli

8.30 Rosenkranz
9.00 Eucharistiefeier in der Krypta

Mittwoch, 28. Juli

11.00 Wortgottesfeier im Alterszentrum

Freitag, 30. Juli

8.30 Rosenkranz
9.00 Eucharistiefeier in der Krypta

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 31. Juli

17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 1. August – Bundesfeiertag

9.00 Eucharistiefeier im Gfenn
10.30 Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde
19.15 Santa Messa in lingua italiana
Das Kirchenopfer ist bestimmt für CSI – Christian
Solidarity International zugunsten von Christin-
nen und Christen, welche wegen ihres Glaubens
weltweit verfolgt oder gefoltert werden.

Dienstag, 3. August

8.30 Rosenkranz
9.00 Eucharistiefeier in der Krypta

Mittwoch, 4. August

11.00 Eucharistiefeier im Alterszentrum

Herz-Jesu-Freitag, 6. August

8.00 Anbetung vor dem Allerheiligsten
9.00 Eucharistiefeier in der Krypta

MITTEILUNGEN

PFARREIAGENDA

Di 3.8. 7.20 **Seniorenwanderung:**
Aaschlucht Engelberg
(Besammlng um 7.20 Uhr
beim Bahnhof)

DEMNÄCHST ...

So 15.8. 10.30 Festgottesdienst zum
Patrozinium Maria Himmel-
fahrt mit Kräutersegnung

ANDEREN RELIGIONEN BEGEGNEN

Sie erinnern sich: Das Ökumenische Komitee
Dübendorf führte im Jahr 2009 vier Begeg-
nungsanlässe durch mit dem Ziel, die Weltreli-
gionen Islam, Judentum, Christentum und Bud-
dhismus besser kennen zu lernen. Alle Anlässe
stiessen bei der Bevölkerung unserer Stadt auf
ein reges Interesse und waren gut besucht.

Das Ökumenische Komitee hat im Sinne der
Nachhaltigkeit beschlossen, in diesem Jahr
den Kontakt zum Islam, im Besonderen mit
dem türkischen Verein Mevlana, der in Dübend-
dorf im Schörl 25 eine Moschee betreibt, zu
vertiefen. Nach einem guten Gespräch hat die
Moschee-Gemeinde die Einladung an die Mit-
glieder der Dübendorfer Kirchgemeinden aus-
gesprochen zur Teilnahme und Feier **des Iftar-
Essens im Fastenmonat Ramadan**. Es stehen
zwei Termine zur Auswahl: Freitag, 20. August
und Freitag, 27. August, je von 19.30 bis 22.00
Uhr in der Moschee, im Schörl 25. Das Pro-
gramm sieht folgendermassen aus:

- 19.15 Besammlng der Gäste
vor der Moschee
- 19.30 Begrüssung und Worte
zum Fastenmonat Ramadan
- 02.30 Abend-Gebet
(Möglichkeit zum Beobachten)
- 20.45 Iftar-Essen
- 22.00 Abschluss

Die Platzverhältnisse in der Moschee erlau-
ben, pro Abend 30 Gäste einzuladen. Eine
schriftliche Anmeldung ist darum unbedingt
erforderlich. Das Ökumenische Komitee lädt
Interessierte der ref. und kath. Kirchgemeinde
sowie der ev.-methodistischen Kirche herzlich
zur Teilnahme am Iftar-Essen ein. Bitte benut-
zen Sie zur Anmeldung den entsprechenden
Flyer. Er liegt im Schriftenstand der Kirche auf
und kann im Pfarreisekretariat bezogen wer-
den. Sie können den Flyer auch telefonisch
anfordern. Die Anmeldung muss schriftlich er-
folgen bis zum **Montag, 9. August 2010** an das
ref. Kirchgemeindesekretariat, Bahnhofstr. 37.

ABSCHIED VON ANDREAS HUBER

Ende August verlässt Jugendarbeiter/Katechet
Andreas Huber unseren Seelsorgeraum, um sich

beruflich neu zu orientieren. Am 1. September
beginnt er seine Tätigkeit im Medienladen Zürich,
der von den beiden Zürcher Landeskirchen getra-
gen wird. Andreas Huber begann seine Tätigkeit
in der Pfarrei Dübendorf als Jugendarbeiter am 1.
Mai 2003. In dieser Zeit absolvierte er einige Aus-
und Weiterbildungen: Berufseinführung bei der
Jugendseelsorge Zürich, Handelsschule, Ausbil-
dung zum Katecheten. Vor allem aber war Andreas
der EDV-Spezialist der Kirchgemeinde. Es gab kein
Computerproblem und keine Störungen in der
EDV, die der Autodidakt nicht hätte lösen können.
Die Neugestaltung der Homepage unserer Kirch-
gemeinde kam aufgrund seines Wissens und Kön-
nens zustande. Er war zu Beginn seiner Tätigkeit
Pfadi- und Blauringpräses und leitete das Kinder-
winterlager. Als Kerstin Willems ab 2006 das Prä-
sesamt der Pfadi übernahm, begann Andreas
Huber die Ausbildung zum Katecheten. Er unter-
richtete in der Mittel- und Oberstufe und war am
Firmkurs beteiligt. Mit Jugendlichen reiste er re-
gelmässig ans Ranfttreffen, nach Taizé und an die
Nacht der Lichter. Andreas war ein ruhiger und
stiller «Abeiter» im Hintergrund und «tüftelte»
gerne auch nachts in seinen Computerprogram-
men. Wir danken Andreas Huber sehr herzlich für
seinen grossen und unermüdlichen Einsatz in un-
serem Seelsorgeraum. Wir wünschen ihm Freude
und viel Befriedigung mit und in seiner neuen
Tätigkeit.

Kirchenpflege und Seelsorgeteam

NEUE LEITUNG IM SEELSORGERAUM DÜBEN- DORF-FÄLLANDEN-SCHWERZENBACH

Die Kirchenpflege hat die Pfarreiangehörigen von
Dübendorf-Fällanden-Schwerzenbach an einer
Orientierungsversammlung vom 5. Juli über die
Neubesetzung der Pfarrstelle im Seelsorgeraum
informiert. Diese wurde nötig, nachdem Pfarrer
Thomas Meli am 1. März 2010 seine Demission
auf den 31. Oktober als Pfarrer und Leiter des
Seelsorgeraums eingereicht hatte. Mit Freude
und Genugtuung durfte der Präsident der Kir-
chenpflege, Markus Zeier, den 130 anwesenden
Personen mitteilen, dass die Leitung der Pfarrei
Dübendorf sowie die Leitung des Seelsorgeraums
Dübendorf-Fällanden-Schwerzenbach durch den
Priester **Angelo Saporiti** sowie den Seelsorge-
raumassistenten und Diakon **Stephan Kaiser** auf
den 1. November wieder besetzt werden kann.
Don Angelo Saporiti arbeitet zurzeit als Italiener-
missionar in Stäfa und wird Mitte November seine
Arbeit in Dübendorf aufnehmen. Stephan Kaiser
arbeitete bis vor kurzem als Gemeindeleiter in der
Pfarrei Schlieren und wird Mitte Oktober seine
Tätigkeit in unserem Seelsorgeraum aufnehmen.
Angelo Saporiti wird kirchenrechtlich im Vollamt
als Pfarrer und Leiter der Pfarrei Dübendorf fun-
gieren. Er wird sich an der Kirchgemeindever-
sammlung vom 29. November der Wahl stellen
und später durch den Dekan als Pfarrer in einem
feierlichen Gottesdienst eingesetzt. Stephan
Kaiser wurde von der Kirchenpflege als Seelsorge-
assistent mit einem 80%-Pensum als Leiter des
Seelsorgeraums angestellt. Ihm obliegen admini-
strative und organisatorische Aufgaben.



Egg – Mönchaltorf – Oetwil

Kath. Pfarramt St. Antonius Egg, Flurstrasse 10, 8132 Egg b. Zürich
Telefon 043 277 20 20, Fax 043 277 20 22, www.antoniuskirche-egg.ch

Pfarrer: Alfred Suter
Vikar: Fulvio Gamba

Pastoralassistenten: Willi Luntzer
Br. Andreas Brülisauer

Sakristan: Hanspeter Huber, Tel. 078 817 10 70

E-Mail: st.antonius-egg@zh.kath.ch
Sekretariat: Rosa-Maria Pola

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr

GOTTESDIENSTE

PFARRKIRCHE EGG

Samstag, 24. Juli

- 17.15 Beichtgelegenheit
- 18.30 **Keine** Santa Messa
- 19.30 Rosenkranzgebet (Priesterberufe)

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS – 25. JULI

- 10.30 Heilige Messe
Legate: Anton Elked
Othmar und Lydia Oberholzer
Theresia Gasser-Frommherz
KinderWortgottesdienst
- 15.00 Andacht mit Antoniussegen
- 19.30 Heilige Messe

Montag, 26. Juli

- 8.30 Rosenkranzgebet
- 9.00 Heilige Messe

Dienstag, 27. Juli (Wallfahrtstag)

- 9.00 Heilige Messe mit Antoniussegen
- 13.45 Beichtgelegenheit (Aushilfe)
- 14.20 Eucharist. Andacht
- 15.00 Pilgermesse mit Antoniussegen

Mittwoch, 28. Juli

- 9.00 Heilige Messe
- 19.30 Rosenkranzgebet

Donnerstag, 29. Juli

- 8.30 Rosenkranzgebet
- 9.00 Heilige Messe

Freitag, 30. Juli

- 9.00 Heilige Messe
- 19.30 Rosenkranzgebet

Samstag, 31. Juli

- 17.15 Beichtgelegenheit (Aushilfe)
- 18.30 **Keine** Santa Messa
- 19.30 Rosenkranzgebet (Priesterberufe)

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS – 1. AUGUST BUNDESFEIER

- 10.30 Heilige Messe
Kein KinderWortgottesdienst
- 15.00 Andacht mit Antoniussegen
- 16.30 Rosenkranz in Malayalam-Sprache
- 17.00 Syro-malabar. Gottesdienst
- 19.30 Heilige Messe

Montag, 2. August

- 8.30 Rosenkranzgebet
- 9.00 Heilige Messe

Dienstag, 3. August (Wallfahrtstag)

- 9.00 Heilige Messe mit Antoniussegen
- 13.45 Beichtgelegenheit (Aushilfe)

- 14.20 Eucharist. Andacht
- 15.00 Pilgermesse mit Antoniussegen

Mittwoch, 4. August

- 8.30 Rosenkranzgebet
- 9.00 Heilige Messe spez. für Frauen

Donnerstag, 5. August

- 8.30 Rosenkranzgebet
- 9.00 Heilige Messe

Herz-Jesu-Freitag, 6. August

- 9.00–10.00 Herz-Jesu-Messe
und Stille Anbetung
- 19.30 Rosenkranzgebet

REF. KIRCHE MÖNCHALTORF

Samstag, 24. Juli

- 18.45 **Keine** Heilige Messe

Samstag, 31. Juli

- 18.45! Heilige Messe

REF. KIRCHE OETWIL

Samstag, 24. Juli

- 18.45! Heilige Messe

Samstag, 31. Juli

- 18.45 **Keine** Heilige Messe

Sonntag, 1. August

- 9.30 Ökum. Gottesdienst gestaltet durch Pfarlerin Annemarie Kummer und Pastoralassistent Willi Luntzer. Es wird die erste Jodlermesse von Jost Marty vorgetragen.
Anschl. Apéro.

KOLLEKTEN

- 25.7. Priesterausbildung Alagoinhas Brasilien
- 1.8. Bethany-Orden P. John Palavilayil

UNSERE ERSTKOMMUNIKANTEN IN EGG



ÖKUMENISCHE KOLLEKTEN IM 1. HALBJAHR 2010

- | | | |
|-----------|---|----------------------------|
| 1.1. | Ökum. Gottesdienst Oetwil:
Klinik Schlössli | 870.00 |
| 5./7.3. | Ökum. Weltgebetstag
für Kamerun:
Gottesdienst Egg
Gottesdienst Mönchaltorf
Gottesdienst Oetwil | 905.20
646.50
788.00 |
| 13.3. | Ökum. Gottesdienst Oetwil:
Zugunsten neues Dorfprojekt
Urwald Ruah Brasilien | 597.00 |
| 14.3. | Ökum. Fastentag Mönchaltorf:
Gottesdienst und Essen zugunsten
ökum. Bibel-/Sozialarbeit Haiti | 1977.40 |
| 14.3. | Ökum. Rosenverkauf für
Fastenopfer/Brot für alle:
Mönchaltorf (200 Rosen)
Egg (200 Rosen) | 1080.00
1080.00 |
| 15.3. | Ökum. Fastentag Egg:
Ökum. Gottesdienst und Essen
zugunsten Umkehr zur ökolog.
Landwirtschaft in Senegal/
Brot für alle | 2200.00 |
| 19./26.3. | Ökum. Suppenzmittag in Oetwil:
Dorfprojekt Ruah | 621.40 |
| 13.5. | Ökum. Auffahrtsgottesdienst
Mönchaltorf-Frohberg:
Kinder-Spitex Zürich | 262.00 |
| 13.5. | Ökum. Gottesdienst im
Altersheim Loogarten-Esslingen:
Christl. Drogenrehabilitation
Meilestei-Uessikon | 343.00 |
| 27.6. | Ökum. Gottesdienst
Familiengärten Esslingen:
Werkheim Uster | 678.95 |

Herzlichsten Dank!

Pfarrvikariat Maur



Binz, Ebmatingen, Forch, Maur, Uessikon

Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen

Telefon 044 980 18 21, Telefax 044 980 19 76, kircheeb@sunrise.ch, www.kath.ch/maur

Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba

Pastoralassistent: Mauro Toillier

Sekretariat: Stella Maccioni

Öffnungszeiten: Do/Fr 8.00–11.00 Uhr

GOTTESDIENSTE

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

(Lk 11,1–13) Das Vaterunser ist eine Grundform für jedes Gebet. Wir reden mit Gott und erweisen zuerst ihm die Ehre. Dann tragen wir ihm auch unsere alltäglichen Bitten und Anliegen vor.

«Herr, lehre uns beten, wie schon Johannes seine Jünger beten gelehrt hat.» Wir beten:

«Vater, dein Name werde geheiligt. Dein Reich komme. Gib uns täglich das Brot. Und erlass uns unsere Sünden; denn auch wir erlassen jedem, was er uns schuldig ist. Und führe uns nicht in Versuchung.»

«Ich sage euch: Bittet, dann wird euch gegeben; sucht, dann werdet ihr finden; klopf an, dann wird euch geöffnet.

Denn wer bittet, der empfängt; wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird geöffnet.»

SAMSTAG, 24. Juli 2010

16.00 Eucharistiefeier, Kapelle Forch

SONNTAG, 25. Juli 2010

10.30 Eucharistiefeier Kirche St. Franziskus

Kollekte: Kovive – Ferien für Kinder in Not

Montag, 26. Juli 2010

19.00 Rosenkranz, Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 28. Juli 2010

9.45 Ökumenische Andacht
Kapelle Forch

Donnerstag, 29. Juli 2010

9.15 Kein Wortgottesdienst, Kirche
St. Franziskus

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

SAMSTAG, 31. Juli 2010

16.00 Eucharistiefeier, Kapelle Forch

SONNTAG, 1. August 2010

10.30 Eucharistiefeier, Kirche St. Franziskus

Kollekte: Kinderspital Kantha Bopha

Montag, 2. August 2010

19.00 Rosenkranz, Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 4. August 2010

9.45 Ökumenische Andacht
Kapelle Forch

Donnerstag, 5. August 2010

9.15 Kein Wortgottesdienst, Kirche
St. Franziskus

AUS DER PFARREI

FERIENABWESENHEIT

Notfallnummer ausserhalb der Bürozeiten: Pfarramt Egg, Tel. 043 277 20 20
Bitte nur in Notfällen!

BEICHTGELEGENHEIT

Kirche Egg, jeweils am Samstag von 16.00–16.40 Uhr oder Beichtgespräch nach Vereinbarung mit Priestern.

DAS VATERUNSER MAL ANDERS

«Vater unser, im Himmel ...» «Ja?» «Unterbrich mich nicht, ich bete.» «Aber du hast mich doch angesprochen!» «Ich dich angesprochen? Äh ... nein, eigentlich nicht. Das beten wir eben so: Vater unser, im Himmel.» «Da, schon wieder! Du rufst mich an, um ein Gespräch zu beginnen, oder? Also, worum geht's?» «Geheiligt werde dein Name ...» «Meinst du das ernst?» «Was soll ich ernst meinen?» «Ob du meinen Namen wirklich heiligen willst. Was bedeutet das denn?» «Es bedeutet ... es bedeutet ... meine Güte, ich weiss nicht, was es bedeutet! Woher soll ich das wissen?» «Es heisst, dass du mich ehren willst, dass ich dir einzigartig wichtig bin, dass dir mein Name wertvoll ist.» «Aha. Hm. Ja, das verstehe ich. Dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel also auch auf Erden ...» «Tust du was dafür?» «Dass dein Wille geschieht? Natürlich! Ich gehe regelmässig zum Gottesdienst, ich zahle Gemeindebeitrag und Missionsopfer.» «Ich will mehr: dass dein Leben in Ordnung kommt, dass deine Angewohnheiten, mit denen du anderen auf die Nerven gehst, verschwinden; dass du von anderen her und für andere denken lernst; dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen, auch dein Vermieter und dein Chef. Ich will, dass Kranke geheilt, Hungernde gespeist, Trauernde getröstet und Gefangene befreit werden; denn alles, was du diesen Leuten tust, tust du doch für mich.»

«Warum hältst du das ausgerechnet mir vor? Was meinst du, wie viele reiche Heuchler in den Kirchen sitzen. Schau die doch an!» «Entschuldige! Ich dachte, du betest wirklich darum, dass mein Herrschaftsbereich kommt und mein Wille geschieht. Das fängt nämlich ganz persönlich bei dem an, der darum bittet. Erst wenn du das selbe willst wie ich, kannst du ein Botschafter meines Reiches sein.» «Das leuchtet mir ein. Kann ich jetzt mal weiterbeten? Unser tägliches Brot gib uns heute ...» «Du hast Übergewicht, Mann! Deine Bitte beinhaltet die Verpflichtung,

etwas dafür zu tun, dass die Millionen Hungernen dieser Welt ihr tägliches Brot bekommen.» «Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern ...» «Und Robert?» «Robert? Jetzt fang auch noch von dem an! Du weisst doch, dass er mich öffentlich blamiert hat, dass er mir dermassen arrogant gegenübertritt, dass ich schon wütend bin, bevor er seine herablassende Bemerkungen äussert. Und das weiss er auch! Er nimmt mich als Mitarbeiter nicht ernst, er tanzt mir auf dem Kopf herum, dieser Typ ...» «Ich weiss, ich weiss. Und dein Gebet?» «Ich meinte es nicht so.» «Du bist wenigstens ehrlich. Macht dir das eigentlich Spass, mit so viel Bitterkeit und Abneigung im Bauch herumzulaufen?» «Es macht mich krank!» «Ich will dich heilen. Vergib Robert und ich vergebe dir. Dann ist Arroganz und Hass Roberts Sünde und nicht deine. Vielleicht verlierst du Geld; ganz sicher verlierst du ein Stück Image, aber es wird dir Frieden ins Herz bringen.» «Hm. Ich weiss nicht, ob ich mich dazu überwinden kann.» «Ich helfe dir dabei.» «Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen ...» «Nichts lieber als das! Meide bitte Personen oder Situationen, durch die du versucht wirst.» «Wie meinst du das?»

«Du kennst doch deine schwachen Punkte. Unverbindlichkeit, Finanzverhalten, Sexualität, Aggression, Erziehung. Gib dem Versucher keine Chancen!» «Ich glaube, dies ist das schwierigste Vaterunser, das ich je betete. Aber es hat zum ersten Mal etwas mit meinem alltäglichen Leben zu tun.» «Schön! Wir kommen vorwärts. Bete ruhig zu Ende.» «Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.»

«Weisst du, was ich herrlich finde? Wenn Menschen wie du anfangen, mich ernst zu nehmen, echt beten, mir nachzufolgen und dann das tun, was mein Wille ist; wenn sie merken, dass ihr Wirken für das Kommen meines Reiches sie letztendlich selbst glücklich macht.» Gottes Reich und unsere Erde. Ist Gottes Reich nicht zu weit weg von unserem Alltag, so sehr einhalten in eine unzugängliche Zukunft, dass sie unsere Gegenwart nicht zu berühren und zu verwandeln vermag? Was nützt ein Reich im Himmel, wenn diese Erde gegen solchen Himmel fensterlos verschlossen ist? Doch in unserer Erde, in allen Verliesen und Verstecken unserer Welt, lebt etwas, das vom Himmel kommt: sein Wort. Und wenn wir dieses Wort umsetzen in die kleinen Schritte unseres alltäglichen Ja, Augenblick für Augenblick, dann wird diese Erde zum Zeichen, dann wird ihr widerständiger Stoff durchsichtig, scheint in ihm gegenwärtig etwas auf von jener Zukunft, die nur Gott vermag. Sein Wort ist niedergestiegen zu uns und kehrt nicht fruchtlos zu ihm zurück, es geschieht in uns – und so geschieht sein Wille in uns.

Klaus Hemmerle, Gottes Zeit – unsere Zeit

Uster



**Kath. Pfarramt St. Andreas, Neuwiesenstrasse 17, 8610 Uster,
Tel. 044 944 85 44, Fax 044 944 85 35, www.pfarrei-uster.ch, E-Mail: kathpfarramt.uster@zh.kath.ch**

Seelsorgeteam:

Pfarradministrator: Krzysztof Glowala 044 944 85 44
Vikar: Skaria Geevarghese 044 944 85 41
Pastoralassistent: Marcel Peterhans 044 944 85 45
Sozialseelsorge: Gertrud Durot 044 944 85 40
Jugendarbeit: Michel Suppiger 044 944 85 43
Spitalseelsorge: Toni Halter 044 911 19 94
Missione Cattolica P. Franco Gatti
Italiana: Tel. 044 944 85 20, Fax 044 944 85 25

Sekretariat Pfarramt: Imelda Räsamen/Maria Pitocchi

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr
Mo/Do 14.00–16.30 Uhr

Sekretariat Kirchen- Ursula Kopp
pflege: Tel. 044 944 85 48

Hauswarte: Simone Baldin, 079 844 02 06
Nikola Perkovic, 079 304 42 73

Sakristan: Meinrad Baumgartner,
079 833 50 74



Und die italienische Küche haben alle mitgewirkt, damit das Fest gut gelungen ist.

GOTTESDIENSTE

Freitag, 23. Juli

9.00 Eucharistiefeier
16.00 Eucharistiefeier Altersheim Rosengarten

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Kollekte: Selbsthilfezentrum Zürcher
Oberland**

Samstag, 24. Juli

17.00 Beichtgelegenheit
17.45 Eucharistiefeier
XXX. Elsbeth Haberkern
Legate: Josef und Bruna Ruffin,
Wilhelm Laner

Sonntag, 25. Juli

9.45 Eucharistiefeier
Legate: Anna Pellegrini,
Ludwig Kupschina
11.15 Eucharistiefeier in italienischer Sprache

Mittwoch, 28. Juli

9.00 Eucharistiefeier

Freitag, 30. Juli

9.00 Eucharistiefeier

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: Kinderspitex Kanton Zürich

Samstag, 31. Juli

17.00 Beichtgelegenheit
17.45 Eucharistiefeier

Sonntag, 1. August, Bundesfeiertag

9.45 Eucharistiefeier
1. Jahrzeit: Marianne Reichmuth-
Kupschina

11.15 Eucharistiefeier in italienischer Sprache

Mittwoch, 4. August

9.00 Eucharistiefeier

Freitag, 6. August

9.00 Eucharistiefeier mit Anbetung vor dem
Allerheiligsten, anschl. Kaffee/Gipfeli im
Zimmer 2
Im Laufe des Tages werden Hauskom-
munionen gemacht. Bitte melden
Sie sich im Pfarramt.

ABSCHIED VON VIKAR SKARIA GEEVARGHESE

Während meiner Tätigkeit in Uster durfte ich viele Menschen kennen lernen. Gespräche und Begegnungen mit ihnen haben mich nachhaltig bereichert. Ich hoffe, dass diese Gedanken mich weiterhin begleiten und das Gute sich weiter verbreitet.

Ich danke allen Pfarreiangehörigen herzlich für die stets wohlwollende Aufnahme. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Pfarreiteam danke ich für die stets gute Zusammenarbeit.

S. Geevarghese, Vikar



Das Presbyterium



Die Andreas-Band



Der Jugendchor



Die Taizé-Gruppe

PFARREIFEST 2010

Liebe Pfarreiangehörige,
Am 11. Juli 2010 haben wir das Pfarreffest gefeiert. Es war ein Anlass, Ihnen allen zu danken, die im Verborgenen oder auch öffentlich in der Pfarrei St. Andreas einiges zum Gelingen vieler Aktivitäten beigetragen haben.

Nach so einem arbeitsreichen Jahr haben wir nun auch Anrecht auf Erholung und einen ausgiebigen Urlaub. Möge die vor uns liegende freie Zeit nicht nur unserem Körper Ruhe schaffen, sondern auch unsere Seele aufleben lassen. Von Herzen wünsche ich dem Team, Ihnen – und damit uns allen eine erholsame Ferienzeit.

Möge der Heilige Christophorus, der Patron der Reisenden, uns auf unseren Wegen begleiten und uns glücklich ans Ferienzziel und nach Uster zurückkehren lassen.

Auf ein Wiedersehen freue ich mich schon jetzt.

K. Glowala, Pfarradministrator

**Während den Sommerferien
vom 19. Juli bis 20. August**



**ist das Pfarreisekretariat am Vormittag
von 10.00–11.30 Uhr geöffnet.**

In dringenden Anliegen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer des Pfarramtes.

VERSTORBENE PFARREIANGEHÖRIGE

Ernst Aschwanden * 08.09.1921 † 09.07.10

**Der Herr gebe ihm die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihm.
Herr, lass ihn ruhen in Frieden. Amen**

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA – OBERLAND-GLATTAL

Per l'orario delle S. Messe consultare la colonna «Gottesdienste» **Avvisi:**

Nei mesi di luglio e agosto non sarà celebrata la S. Messa feriale. Riprenderanno le normali celebrazioni da giovedì 2 settembre alle ore 18.15. Le altre attività pastorali riprenderanno da mercoledì 1° settembre. I missionari augurano a tutti un buon riposo estivo!

Volketswil



**Kath. Pfarramt Bruder Klaus, Feldhofstrasse, Postfach, 8604 Volketswil,
Telefon 044 908 40 20, Fax 044 908 40 29, www.pfarrei-volketswil.ch**

Gemeindeleiterin: *Michaele Madu*
Priester: *Marcel Frossard*
Pastoralassistent: *Michael Saal*
Pastoralassistent: *Matthias Braun*
Sozialarbeiterin: *Rita Schmid*

E-Mail: *kathpfarramt.volketswil@zh.kath.ch*
Sekretariat: *Ursula Oechsli, Hedy Widmer*
Öffnungszeiten Sekretariat: *Mo–Fr 8.00–11.00 Uhr*
Sozialdienst: *Mi 14.00–16.00 Uhr*
MCI Uster: *Tel. 044 940 85 20*

GOTTESDIENSTE/TERMINE

SONNTAG, 25. JULI

10.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
12.00 Tauffeier
Opfer Papstopfer/Peterspfennig

SONNTAG, 1. AUGUST

10.45 Eucharistiefeier
Opfer Miraflores
Dienstag, 3. August
10.15 Andacht «In der Au»

PFARREICHRONIK

Durch das **Sakrament der Taufe** wurden im 2. Halbjahr 2009 in unsere Kirche aufgenommen:

Antonelli Lara, wohnhaft in Italien
Gassmann Ian, Grindelstrasse 57
Jeyakumar Jessi, Riethof 21
Pahud Alicja, In der Höh 7
Sorejs Lorin, Riedstrasse 66
Messmann Caroline, Neuwiesenstrasse 29
Palma Peruna Klarissie, wohnhaft in Uster
Zraggen Joshua, In der Höh 26

Cikosová Anne, Alte Gasse 4
Micolucci Chiara, Alte Gasse 4
Micolucci Elisa, Alte Gasse 4
Schwitter Emma, Winterthurerstrasse 35
Häsler Celine, Walbergstrasse 6
Stejskal Tabea, Blutzwis 26
Oertli Sina, Müllerhölzlistrasse 2
Bühlmann Robi, wohnhaft in Winterthur
aus unserer Pfarrei, 2009 auswärts getauft:
Dietrich Nils, Säntisweg 1
Hess Jannik
Buder Jasmin, Burgstrasse 7
Jerjen Miyuki, Mythenweg 21
Callisto Noemi, Ackerstrasse 15
De Carlo Larissa, Riedstrasse
Tortù Alessandro, Ifangstrasse 3
Diethelm Luca, Rütiswisstrasse 23
Scotti Viviana, Ackerstrasse 43
Wiedenmann Tim, Ackerstrasse 51
Cañedo Rodriguez Maribel, Bachtelweg 5
Reith Deborah, Riethof 13
Savic Ylian, In der Höh 22
Slaby Karolina, Ackerstrasse 49

**Den Eltern und ihren Kindern wünschen wir von
Herzen viel Glück und Gottes Segen.**

Greifensee-Nänikon-Werriikon



**Kath. Pfarramt Johannes XXIII., Im Städtli 13, 8606 Greifensee,
Telefon 044 940 89 57, Fax 044 940 67 43**

Pfarradministrator: *Marcel Frossard*
Gemeindeleiterin: *Maria Kolek Braun*
Pastoralassistent: *Matthias Braun*

E-Mail: *kathpfarramt.greifensee@zh.kath.ch*
Sekretariat: *Bernadette Lienhard (8.30–11.30 Uhr)*

GOTTESDIENSTE/ VERANSTALTUNGEN

**Bitte beachten Sie, dass während der Schulferien
am Donnerstag keine Gottesdienste stattfinden.**

SONNTAG, 25. JULI

9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
mit Michael Saal

SONNTAG, 1. AUGUST

9.30 Eucharistiefeier mit Marcel Frossard

ÖFFNUNGSZEITEN PFARREISEKRETARIAT WÄH- REND DER SOMMERFERIEN

Während der Sommerferien ist das Pfarreisekretariat Montag–Freitag von 9.30–11.30 Uhr geöffnet.

FIRMWEEKEND «MARIO BOTTA»

Kirchen ansehen – etwas für junge Leute? 30 Jugendliche aus Uster und Greifensee hatten sich im Rahmen des Firmwegs entschieden, ein Wochenende im Tessin auf den Spuren des Stararchitekten Mario Botta zu verbringen. Obwohl auch andere Attraktionen – baden oder sonnen am

Lago Maggiore, Klettern im Hochseilpark, ein freier Abend in Locarno – verlockten, hinterliessen doch die Kirchen von Mogno und auf dem Monte Tamaro den stärksten Eindruck: sie schaffen, beide auf ganz unterschiedliche Weise, eine Atmosphäre, die viele Menschen von heute – anders als traditionelle Kirchen – für die nicht sichtbare Wirklichkeit öffnet, die eine Ahnung davon vermittelt, dass unser Leben aus einer unendlich grösseren Weite kommt und zu dieser zurück führt. Ein Erlebnis, das sich sicher auch für Erwachsene lohnen würde!

M. Braun



BEGRÜSSUNG YVONNE LICHTENSTEIGER

Ich freue mich sehr, dass Frau Yvonne Lichtensteiger sich als Verantwortliche für Volketswil in der Kirchenpflege für die neue Amtsperiode ab 14. Juli zur Verfügung stellt.

Frau Lichtensteiger nimmt schon seit Jahren an vielen Pfarreiangeboten teil, wie z.B. bei Familienveranstaltungen, der Chinderchile oder dem Mittagstisch und ist daher sicher vielen Pfarreimitgliedern bekannt. Sie stammt aus einer Familie, die schon lange in Volketswil wohnt, ist verheiratet und hat zwei Mädchen im Alter von 5 und 10 Jahren.

Bei ihrer neuen Tätigkeit hat sie vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Sie wird die Anliegen von uns in Volketswil bei den monatlichen Kirchenpflegesitzungen vertreten und finanzielle Entscheide über Anschaffungen für unsere Pfarrei treffen. Zudem wird sie die pastorale Arbeit in Pfarreiratssitzungen mitgestalten und auswerten. Bei der Betriebskommission berät sie sich mit Gemeindeleitung, Sekretariat und Hauswart/innen über alle Belange rund um das Pfarreizentrum und dessen Aussenanlagen.

Sie plant das Budget und entscheidet mit über Einstellungen von Personal. Bald können Sie Frau Lichtensteiger bei Anlässen näher kennen lernen und mit ihr ins Gespräch kommen.

Liebe Yvonne, wir alle freuen uns schon sehr auf die Zusammenarbeit mit Dir und wünschen Dir Freude und Erfüllung in Deinem Amt.

Für das Seelsorgeteam: Michaele Madu

STANDORTGESPRÄCH AM 4.9.

Im Juni letzten Jahres haben sich viele Menschen unserer Pfarrei am 1. Standortgespräch beteiligt. Die drei wichtigsten Themen, über die diskutiert werden sollte, waren: pfarreiliche Jugendarbeit, Kirchenmusik und Kommunikation. Deshalb fand im September ein weiteres Gespräch zum Thema Jugendarbeit statt. Inzwischen wurde ein neuer Jugendarbeiter eingestellt, der im September seinen Dienst beginnt, und die AG Jugend hat einen Entwurf eines Konzepts zur *Jugendarbeit in der Pfarrei Greifensee* erarbeitet. Es beinhaltet spezielle Erwartungen unserer Pfarrei und orientiert sich an der *Magna Charta* der kirchlichen Jugendarbeit. Es soll an der Pfarreijahresversammlung im Oktober vorgelegt und verabschiedet werden.

Zum zweiten wichtigen Thema *Kirchenmusik* laden wir ein auf Samstag, 4.9., von 9.00 bis 11.00 Uhr. Barbara Müller, die Vertreterin unseres Organisten Peter Vögeli, wird daran teilnehmen.

Wir konnten wiederum Andreas Korol als Gesprächsmoderator gewinnen. Machen Sie sich Gedanken über Ihre Wünsche und Erwartungen an musikalische Gestaltung der Gottesdienste und anderer Anlässe!

Unwichtig, Wolken, Blumen, Stunden des Glücks zählen zu wollen. Wolken ziehen weiter, Blumen verblühen, Stunden des Glücks vergehen. Wichtig aber, sie überhaupt zu sehen, zu erkennen, zu geniessen und sie in den Gedanken zu bewahren.

Pfäffikon

Pfarrei St. Benignus: Pfäffikon Fehraltorf Russikon Hittnau www.benignus.ch
Pfarramt Schärackerstrasse 14 8330 Pfäffikon Tel. 043 288 70 70 Fax 043 288 70 77

Gemeindeleiter Ludwig Widmann
 Priester/Pfr-Adm. P. Hildegard Höfliger
 Pastoralassistentin Patricia Machill
 Pastoralassistent Bernd Kopp
 Unità Pastorale Oberland-Glattal
 Neuwiesenstrasse 19, 8610 Uster
 Tel. 044 944 85 20

E-Mail sekretariat@benignus.ch
 Sekretariat Daniel Fasser, Claudia Kazik
 Öffnungszeiten Mo-Do 8.30-11.30/14.00-17.30 Uhr
 Fr 8.30-11.30 Uhr
 Hauswartung Guido Anliker
 Sakristan Prenk Prenrecaj
 Kirchenpflege Dr. Hans W. Jäckle, Tel. 044 954 07 16

AGENDA VOM 24.7.-6.8.2010

Sonntag, 25. Juli

9.45 Gottesdienst (Eucharistiefeier)
 im Primar-Singsaal Schulhaus Mettlen
 mit H. Höfliger

Kollekte: Neugestaltung Kirche

Freitag, 30. Juli

8.30 Rosenkranzgebet
 9.00 Gottesdienst (Eucharistiefeier)
 in ref. Kirche Pfäffikon
 mit H. Höfliger, anschl. Kaffeehöck

Sonntag, 1. August

9.45 Gottesdienst (Eucharistiefeier)
 im Primar-Singsaal Schulhaus Mettlen
 mit H. Höfliger

Kollekte: Neugestaltung Kirche

GEBET FÜR VERSTORBENE

Sonntag, 25. Juli

Walter Rütli

GLUTENFREIE HOSTIEN

Auf Wunsch können Sie bei der Kommunion glutenfreie Hostien bekommen. Bitte melden Sie sich vor dem Gottesdienst in der Sakristei.

SOMMERFERIEN

Während den Sommerferien entfallen die Samstagabend-Gottesdienste bis am 21. August 2010, ebenso die Gottesdienste der MCLIOG am Sonntag um 11.15 Uhr in den Monaten Juli und August.

Das Sekretariat ist bis am 20. August 2010 geöffnet von Montag bis Freitag, 8.30 bis 10.00 Uhr. In der übrigen Zeit ist der Telefonbeantworter in Betrieb. Dort erfahren Sie die Nummer, falls Sie mit einem Seelsorger das Gespräch suchen.

BENI'S MANNECLUB LÄDT EIN ZUM ...

... Besuch der Fernsehstudios SF DRS
 Fernsehstrasse 1-4, 8052 Zürich
 Mittwoch, 25. August 2010
 Treffpunkt 15.45 Uhr Bahnhof Pfäffikon ZH
 Abfahrt Zug 15.57 Uhr S3, Richtung Zürich
 Programm 17.00-19.00 Uhr, Welcome Drink,
 anschl. Führung durch Gelände und Studios.
 Anmeldung nicht erforderlich!

Paul Gaille

WANDERFERIEN FÜR ALLEINSTEHENDE

Die Wanderferien für Alleinstehende in Lenk vom 4. bis 11. September 2010 sind mangels Interesse abgesagt.

Vorstand des Kath. Frauenvereins

ÖKUM. SCHULSONNTAG 2010

Pfäffikon ZH

Sonntag, 29. August 2010

9.30 Uhr am Seequai



«Nicht ohne
 mein Handy!»

Bei zweifelhafter Witterung in der reformierten Kirche. Auskunft: Sonntag ab 8.00 Uhr unter Telefon 044 950 50 65.

Es laden herzlich ein:

Kath. Pfarrei St. Benignus, Ludwig Widmann;
 Ref. Kirchgemeinde, Thomas Strehler; Schülerinnen und Schüler der Oberstufe unter der Leitung von Daniel Wälty; Schulpflege und Jugendspiel

KIRCHE AM SEE



Mittwoch,
 15., 22. und
 29. September 2010
 9.00-9.30 Uhr
 am Pfäffikersee

Einen Moment abschalten, nichts tun, sich selbst und Gott begegnen.

Wir treffen uns beim Brunnen am Tennisplatz Pfäffikon ZH. Kirche am See wird bei jedem Wetter durchgeführt.

Sie sind herzlich willkommen!

Ludwig Widmann

HANDARBEITSVERKAUF DES KATH. FRAUENVEREINS

Am Donnerstag, 26. August 2010, vor der Migros Pfäffikon ZH.

Wie gewohnt werden wir auch dieses Jahr die verschiedensten Handarbeiten für wohltätige Zwecke verkaufen. Wir hoffen bei dieser Gelegenheit, viele von Ihnen/Euch bei uns am Stand begrüßen zu dürfen.

Das Handarbeitsteam des Kath. Frauenvereins

GRATULATIONEN

29.7.: Margherita und Max Kunz-Zanotti, Rennweg 6, Fehraltorf, Diamantene Hochzeit

SCHULSTART+

Da der erste Kurs ein so positives Echo ausgelöst hat, wird von der Caritas Zürich in Zusammenarbeit mit der Pfarrei im September und Oktober in Pfäffikon ein weiterer **schulstart+**-Kurs angeboten, diesmal in Deutsch und Tamilisch. Die Eltern erfahren viel Wissenswertes über das Schweizer Schulsystem, über Förder- und sinnvolle Freizeitmöglichkeiten, während die Kinder sprachlich und motorisch gefördert werden. Dies trägt dazu bei, dass Familien mit Migrationshintergrund gut gerüstet sind für einen erfolgreichen Schulstart der Kinder.

Gruppe «soziale Not»

KEINE ROSENKRANZ-ANDACHT IM OKTOBER

Wegen des Umbaus entfällt in diesem Jahr die Rosenkranz-Andacht, welche im Jahresprogramm des Frauenvereins für den 5. Oktober 2010 vorgesehen war.

Patricia Machill

PILOTPROJEKT HEIMAT-TAUSCH – 2. TEIL



Am Sonntag um 20.00 Uhr traf man sich dann zum ersten gemeinsamen Abendessen. Kleider und Schulsachen für eine Woche hatten die meisten bereits dabei, Schlafsäcke und Finken wurden bereitwillig von Familienangehörigen im Verlauf des Abends nachgeliefert. Nach einem kleinen Knigge-Kurs und Spaghettiplausch kehrte gegen 24.00 Uhr tatsächlich zum ersten Mal Ruhe ein in der kleinen Hütte am Waldrand. Schliesslich mussten am nächsten Morgen die meisten früh aufstehen.

Alltag einmal anders

Nach dem Frühstück im Esssaal ging jeder Bewohner seiner normalen Beschäftigung nach: Schule oder Arbeit. Zum Abendessen trafen sich alle wieder. Dann wurde gemeinsam gekocht und abgewaschen, Hausaufgaben gelöst, Musik gehört und gespielt. Für den Abend hatten sich die Firmlinge auf verschiedene Aktivitäten geeignet, welche sie auf die Firmung im Sommer 2011 vorbereiten sollten. Als Einstieg besuchte die Gruppe das «Urdörfli», das neu in Pfäffikon stationiert ist. «Es war eindrücklich, mit einem Menschen über Drogen und Sucht zu sprechen, der dies selber einmal erlebt hatte», meinte der Gymnasiast Daniel Schumacher, bevor er am Abend des ersten Tages zu Bett ging.

Fortsetzung folgt.

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA – OBERLAND-GLATTAL

Per l'orario delle Sante Messe, consultate la colonna «Gottesdienste».

Avvisi:

Nei mesi di luglio e agosto non verrà celebrata la Santa Messa delle 11.15. Riprenderanno le normali celebrazioni domenica 5 settembre. I missionari augurano a tutti un buon riposo estivo!

Fiscenthal

Kath. Pfarramt St. Gallus Fiscenthal, Freihofweg 1, 8497 Fiscenthal,
Telefon/Fax 055 245 13 06, www.kath.ch/fiscenthal

Seelsorger: P. Dr. Emil Dobler MSF, Pfr. i.R.

E-Mail: pfarramt.fiscenthal@kath.ch



GOTTESDIENSTE

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 24. Juli

Aushilfe von Pfr. Johannes Hug, Winterthur
17.15 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Singmesse

Minis: Wolfensberger Stefanie und Alexandra

Kirchenopfer: Freunde der theologischen Hochschule Chur

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 31. Juli

17.15 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Singmesse,

Minis: Wolfensberger Martin und Franziska

Kirchenopfer: Manna – Familien- und Jugendhilfe in Brasilien

Kirchenopfer:

3. Juli: Fidei-Donum-Priester, Fr. 267.15

10. Juli: Kovive, Fr. 96.50

Herzliches Vergelts Gott für die grossherzigen Gaben. Die Spendenfreudigkeit der Kirchenbesucher ist beeindruckend!

ABSCHIED VON PFR. J. BUCHEGGER

Auf Ende Juli verlässt uns der reformierte Pfarrer der Gemeinde Fiscenthal, Jürg Buchegger, mit seiner Gattin Sylvia. Da es zum katholischen Pfarrer nicht nur beste amtliche und ökumenische Fäden gab, sondern auch persönliche, ist ein Abschiedsbrief wohl nicht fehl am Platz.

LIEBER JÜRG,

Du verlässt Deine Gemeinde Fiscenthal in wenigen Tagen. Da ist es mir ein Anliegen und ein Bedürfnis, meinen persönlichen Abschiedsgruss und Dank und jenen der katholischen Mitchristen hier zum Ausdruck zu bringen.

Mit Dir als reformiertem Pfarrer hatte ich vor allem zu tun, wenn es ökumenische Belange betraf: Seniorennachmittage der beiden Kirchengemeinden, gemeinsame Gottesdienste in einer der beiden Kirchen, im Altersheim, bei Feldgottesdiensten usw. Ökumene – nicht in der theologischen Diskussion oder konfessionellen Disputation, sondern im seelsorglichen Alltag – war und ist für Dich ein persönliches Anliegen. Für diese ökumenische Zusammenarbeit bin ich Dir von Herzen dankbar. Es war eine schöne, konstruktive und mitbrüderliche Zeit.

Diese erfreuliche Zusammenarbeit und Übereinstimmung in der ökumenischen Arbeit beruhte aber vor allem darauf, dass wir beide uns auch menschlich sehr verbunden waren. Darum waren auch die sachlichen Unterschiede nicht mehr so gravierend und trennend. Bei aller Verschiedenheit der Herkunft, der Konfession und des Alters spürten wir bald eine gleiche Wellenlänge, eine gewisse Wahlverwandtschaft durch den gleichen Beruf als Seelsorger: Unsere Wege waren vielleicht verschieden, aber unser Auftrag war und ist der gleiche: Gott zu den Menschen und die Menschen zu Gott zu bringen. Dass wir das in der gleichen Gemeinde tun durften, dafür danke ich Dir, dem scheidenden Amtskollegen und Mitbrüder sehr herzlich.

Nun wünsche ich Dir, lieber Jürg, am neuen Wirkungsort in der Thurgauer Metropole eine gute, robuste Gesundheit, viel Freude und Genugtuung in der seelsorglichen Arbeit, einen unverwüchlichen Optimismus und Gottes Segen für Dein Wirken. In diese Wünsche schliesse ich auch Deine Familie ein, wohl wissend, dass auch ein Seelsorger und Pfarrer seine Kraft und Geduld nur aus einem intakten familiären Umfeld beziehen kann. Du wirst uns spürbar fehlen: den reformierten Fiscenthalern als Seelsorger, mir persönlich als Amtsbrüder und noch weit mehr.

Mit diesen Zeilen wünsche ich Dir und Deiner Gattin Sylvia, aber auch Deiner künftigen Pfarrgemeinde Gottes Huld und Segen.

Dein katholischer Amtsbrüder P. Emil Dobler

Bäretswil

Kath. Pfarramt Bruder Klaus, Adetswilerstrasse 24, 8344 Bäretswil,
Telefon 044 939 12 39

Seelsorger: Urs Traub, Pfarr-Rektor

E-Mail: pfarramt.baeretswil@zh.kath.ch



17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 25. Juli

10.30 Hl. Messe

■ Aushilfe: Johannes Hug, Pfr. i. R.

■ Opfer: Dargebotene Hand ZH Tel. 143

Montag, 26. Juli – Joachim und Anna

7.00 Hl. Messe

Dienstag, 27. Juli

8.30 Rosenkranz

9.00 Hl. Messe

Mittwoch, 28. Juli

Hl. Messe in Bauma 9.15

Donnerstag, 29. Juli – Marta von Betanien

9.00 Hl. Messe, anschliessend Chilekafi

Freitag, 30. Juli

18.00 Hl. Messe

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 31. Juli

16.15 Beichtgelegenheit

17.00 Hl. Messe

Sonntag, 1. August

10.30 Hl. Messe

■ Opfer: Bethanienorden von Pater Thomas Reji aus Indien.

Donnerstag, 5. August

8.30 Rosenkranz

9.00 Hl. Messe

■ Aushilfe: Augustyn Wolak, Pfr.

Opfer für den Bethanienorden

Pater Thomas hat die Sommeraushilfe für Herrn

Pfarrer Fuchs in Wetzikon übernommen. Er ist Provinzoberer der Gemeinschaft des Ordens von der Nachfolge Christi in Kerala. Sehr gern nimmt er auch unsere Kollekte mit nach Indien, mit der er die Ausbildung von Priesteramtskandidaten und die karitative Hilfe vor Ort unterstützen wird.

Für Notfälle

melden Sie sich bitte bei Herrn Augustyn Wolak, Pfarrer von Bauma: Tel. 052 386 11 08.

In dankbarer Erinnerung an die Firmung 2010



Bauma



**Kath. Pfarramt St. Anton, Heinrich Gujer-Strasse 30, 8494 Bauma,
Telefon 052 386 11 08, Fax 052 386 27 44, www.kath.ch/bauma**

Seelsorger: Augustyn Wolak, Pfarrer

E-Mail: pfarramt.bauma@kath.ch

GOTTESDIENSTE

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 25. Juli

9.15 Eucharistiefeier

- Jahrzeit: Erna u. Ernst Marti-Vögtli
- Aushilfe: Pfr. Johannes Hug, Winterthur

Türopfer: für die Bedürfnisse der Pfarrei

Dienstag, 27. Juli

19.30 Rosenkranz

Mittwoch, 28. Juli

9.15 Frauen- und Müttermesse

- Aushilfe: U. Traub, Pfr.

Donnerstag, 29. Juli – Hl. Marta

8.00 Heilige Messe

Freitag, 30. Juli

19.00 Heilige Messe

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 1. August

8.30 Beichtgelegenheit

9.15 Eucharistiefeier

- Jahrzeit: Agnes und Anton Nock-Stillhart

Türopfer: für MIVA – Christophorus-Opfer

Es ist für die professionelle Beschaffung und den Einsatz von Transport- und Kommunikationsmit-

teln in ausgewählten Ländern des Südens bestimmt.

Dienstag, 3. August

19.30 Rosenkranz 19.45 Heilige Messe

Mittwoch, 4. August – Hl. Joh. M. Vianney

9.15 Heilige Messe

Freitag, 6. August – Verklärung des Herrn

18.30 Eucharistische Andacht

19.00 Heilige Messe

■ Verstorbene aus der Pfarrei

Frau Baumann geb. Cristani Monica, geboren 13. Januar 1918, gestorben 17. April 2010, bestattet 22. April 2010 wohnhaft gewesen in Bauma. Wir sprechen den Angehörigen unsere herzliche Anteilnahme aus und empfehlen die Verstorbene ihrem Gebet.

■ **Taufe:** Durch dieses heilige Sakrament wurde in die Kirche aufgenommen: **Florek Lynn Sunny**, Auwisstrasse, Saland, am Sonntag, 30. Mai 2010. Dem Kinde und seinen Eltern wünschen wir viel Freude, gute Gesundheit und Gottes Schutz und Segen.

■ **Die Kirchenpflege Bauma** hat sich folgendermassen konstituiert: Pia Seeberger, Bauma, Präsidentin, Personal, Tel. 052 386 25 63; Marco Stübi, Saland, Gutsverwalter u. Liegenschaften Tel. 052 394 14 60; Cilli Städelin, Steg, Aktuarin;

Karl Kappeler, Adetswil, V-Präsident; Josef Koster, Adetswil, Liegenschaften; Daniela Pagnamenta, Bäretswil, Jugend; Daniela Peter, Steg, Liegenschaften u. V-Aktuarin. Wir wünschen der Kirchenpflege viel Freude, Genugtuung und eine gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Pfarrei und der Kirchgemeinde.

■ Wer seine Sorgen liebt

Es gibt Menschen, die sind verliebt – in ihre Sorgen. Sie umarmen ihre Sorgen. Woran sie auch denken, sie denken an ihre Sorgen. Wovon sie auch reden, sie reden von ihren Sorgen. Vor lauter Sorgen haben sie das Lachen verlernt. Sie haben keine Freude mehr am Leben. Es gibt zwei Arten von Sorgen. Die eine ist eine Schwester der Vernunft. Sie sprengt das fruchtlose Grübeln. Sie lässt uns tun, was wir vorsorgend tun können. Die andere ist eine Schwester der Angst. Solche Sorgen ändern nichts. Sie lösen kein Problem. Sie drehen sich fruchtlos im Kreis. Sie machen uns ratlos, hilflos und schlaflos. Wie werden wir unsere Sorgen los? Nicht vor ihnen fliehen! Sie sitzen unter unserer Haut, wir nehmen sie überall mit. Vielmehr: Die Sorgen ruhig anschauen! Manchmal stellt sich heraus: Es war halb so schlimm. Überlegen, was wir tun können! Und wenn wir nichts mehr machen können: Legen wir sie in die Hände des Vaters im Himmel! Bei ihm sind sie gut aufgehoben. Seine Liebe vermag alles zum Guten wenden.

■ Öffnungszeiten des Pfarrsekretariats:

Dienstag und Mittwoch 7.30–11.45 Uhr

Turbenthal



**Wila, Wildberg, Rämismühle-Zell, Kath. Pfarramt St. Ulrich, Schulstrasse 8, 8488 Turbenthal,
Telefon 052 385 11 72, Fax 052 385 24 29, www.herzjesu-turbenthal.ch**

Pfarrer: Ivo Curic

E-Mail: kath.pfarramt@turbenthal-zh.ch

Sekretariat: Christiane Tüscher

Di 8.30–11.30, Do/Fr 14.00–17.00 Uhr

GOTTESDIENSTE

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 24. Juli

18.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Franz Bürgi

Sonntag, 25. Juli

9.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Franz Bürgi

Kollekte: Unsere kleinen Brüder und Schwester

11.00 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Mittwoch, 28. Juli

19.30 Rosenkranz

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 31. Juli

18.00 Eucharistiefeier mit Pater aus Uznach

Sonntag, 1. August: Bundesfeiertag

9.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Johannes Hug

Kollekte: Kispex (Kinder-Spitex Kanton Zürich)

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Mittwoch, 4. August

19.30 Rosenkranz

Freitag, 6. August: Verklärung des Herrn – HJF

19.30 Eucharistiefeier mit euch. Anbetung und Segnung mit Pater Timo Masar

GEDÄCHTNISSE UND STIFTMESSEN

24. Juli: Iride Berwert

1. August: Robert Böni

MITTEILUNGEN

ZU DEN KOLLEKTEN

25. Juli: Die Stiftung «Unsere kleinen Brüder und Schwestern» unterstützt seit 25 Jahren Waisenkinder in Südamerika. Mit einem Beitrag setzen Sie sich dafür ein, dass Kinder ein schützendes Zuhause, genügend Essen und Bildung erhalten.

1. August: Kispex ist die Expertin für die spitalexterne Pflege von Kindern und leistet Einsätze rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr im ganzen Kanton Zürich und angrenzenden Gebieten. Das Team besteht aus diplomierten und qualifizierten Pflegefachpersonen mit Erfahrung in der Kinderkrankenpflege. Ziel der Organisation (www.kinderspitex-zuerich.ch) ist, Spitalaufenthalte zu verkürzen oder zu vermeiden. Die Kinder sollten in vertrauter Umgebung gepflegt werden.

ÖFFNUNGSZEITEN DES SEKRETARIATS

Das Sekretariat ist während den Ferien, je nach Arbeitsanfall, unregelmässig geöffnet. Telefonisch bin ich aber immer erreichbar und gebe Ihnen gerne Auskunft.

Christiane Tüscher

RELIGIONSUNTERRICHT

Leider sind noch nicht alle Stundenpläne der Schulen eingetroffen, sodass wir den Religionsunterricht für das nächste Schuljahr noch nicht planen konnten. Sobald wir alle Angaben besitzen und der Stundenplan feststeht, werden wir die Eltern benachrichtigen.

KOLLEKTEN 2. QUARTAL 2010

2.4.	Christen im Heiligen Land	Fr.	155.50
4.4.	Opfer Erdbeben in Chile	Fr.	265.–
11.4.	Kaplanei Bruder Klaus	Fr.	198.–
18.4.	Justinuswerk	Fr.	318.–
25.4.	Spende Zürcher Katholiken	Fr.	142.–
2.5.	Fidei Donum	Fr.	153.–
9.5.	Muttertagsopfer	Fr.	253.–
16.5.	Medien Sonntag	Fr.	103.50
23.5.	Brücke zum Süden	Fr.	240.–
30.5.	Priesterseminar St. Luzi	Fr.	172.–
6.6.	Kirche in Haiti	Fr.	170.–
13.6.	Eigene Pfarrei	Fr.	133.–
20.6.	Flüchtlingshilfe Caritas	Fr.	123.–
27.6.	Papstopfer	Fr.	119.–

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches «Vergelts Gott».